

PRESSEMITTEILUNG

**1.750 Medaillen für Weine aus aller Welt beim Großen Internationalen
Weinpreis MUNDUSvini 2009**

- **Deutsche Weine an der Spitze der Medaillenwertung**
- **Brillante Ergebnisse für Weine aus Übersee und kleinen Weinnationen**
- **Die meisten Medaillen gehen in die Pfalz**
- **Winzerverein Hagnau, MGM Mondo del Vino und Casella Wines als Erzeuger des Jahres ausgezeichnet**

Neustadt/Weinstraße, 14. September 2009.

Mit einer Rekordanstellung von 5.726 Weinen aus 44 Ländern bestätigte der der Große Internationale Weinpreis MUNDUSvini auch im neunten Jahr seines Bestehens seine Spitzenposition. Insgesamt 1.750 Medaillen konnte die internationale Expertenjury vergeben: 24-mal Großes Gold, 480-mal Gold und 1246-mal Silber.

„Wir sind stolz, dass der Wettbewerb selbst in einem Krisenjahr einen Zuwachs der Anstellungen von 7 Prozent erzielen konnte, während andere Weinpreise deutliche Einbrüche hinnehmen mussten“, so Prof. Dr. Ulrich Fischer, Vorstandsmitglied von MUNDUSvini. „Wir werten das als eindeutigen Beweis dafür, dass MUNDUSvini sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene eine bedeutende Stellung einnimmt.“ Beeindruckt zeigte sich auch Federico Castellucci, Generalsekretär der Organisation Internationale de la Vigne et du Vin (OIV), der MUNDUSvini als einen der wichtigsten internationalen Weinwettbewerbe bezeichnete und die strikte Einhaltung der OIV-Regeln bei der Durchführung lobte.

443 Medaillen für Weine aus Deutschland

Das Gros der Medaillen ging an deutsche Erzeuger, die auch die meisten Weine eingereicht hatten: Fast jede vierte Probe stammte aus deutschen

Weinkellern. Insgesamt 443 Medaillen, davon 6-mal Großes Gold, wurden an Weine aus Deutschland vergeben. In der Medaillenwertung folgen weitere bedeutende Anstellerländer wie Italien mit 286 (6-mal Großes Gold), Spanien mit 262 (1-mal Großes Gold) und Frankreich mit 183 Medaillen (5-mal Großes Gold).

Erfolgreich schnitten auch die Weine aus den USA ab - von 42 eingereichten Proben erhielten 24 Weine (57,1%) eine Medaille – gefolgt von Australien (166 Proben) mit einer Medaillenausbeute von 51,8%.

Besonders bemerkenswert auch das Ergebnis für Tunesien. Sechs von acht Proben aus dieser kleinen Weinnation wurden mit einer Medaille ausgezeichnet: Ein Wein war den Juroren sogar Großes Gold wert. Ähnlich erfolgreich war Montenegro: Von den vier eingereichten Weinen wurden drei mit einer Medaille ausgezeichnet.

Pfalz hat die Nase vorn

Bei den deutschen Weinen überstrahlte die Pfalz alle Anbauggebiete. Sie stellte mit 352 Weinen rund ein Viertel der deutschen Weine und erzielte mit ihnen 113 Medaillen. Auf Platz zwei in der Medaillenwertung die badischen Winzer (89). Sie wurden mit einem wahren Goldregen bedacht: Drei der eingereichten Proben erzielten Großes Gold. Platz drei und vier belegen die Erzeuger aus Württemberg (65) und von der Mosel (52).

Beachtlich auch die Medaillenausbeute für die fränkischen Weine. 53,4% der eingereichten Erzeugnisse aus Franken wurden von der Expertenjury mit einer Medaille ausgezeichnet.

Zahlreiche Sonderpreise für besondere Leistungen vergeben

Deutscher Erzeuger des Jahres wurde der Winzerverein Hagnau eG. Der Winzerverein vom Bodensee errang zwei Gold und drei Silbermedaillen bei neun eingereichten Proben.

Den Titel „Erzeuger des Jahres Europa“ trug MGM Mondo del Vino aus Italien (2-mal Gold, 7-mal Silber von 18 Einreichungen) davon, während Casella Wines aus Australien mit 1-mal Großes Gold, 4-mal Gold und 4-mal Silber (11 Einreichungen) das beste Ergebnis unter den Erzeugern aus Übersee erzielte und als Erzeuger des Jahres Übersee ausgezeichnet wurde. Mit dem Titel „Importeur des Jahres“ kann sich Apell Weine aus Kassel schmücken.

Zum besten trockenen Rotwein des Jahres aus Deutschland wurde der 2007 Assmannshäuser Höllenberg Spätburgunder Auslese trocken von der Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach gekürt, während der 2007 Sehnsucht Silvaner trocken vom fränkischen Weingut Horst Sauer als bester trockener Weißwein ausgezeichnet wurde.

Als bester Schaumwein des Jahres schnitt der Champagne Bollinger 2000 La Grande Année aus dem Hause Champagne Bollinger ab.

Öffentliche Verkostung der Siegerweine

Am Samstag, den 14. November 2009, haben passionierte Weinliebhaber und -genießer, die Möglichkeit die Siegerweine des 9. Großen Internationalen Weinpreises MUNDUSvini selbst zu probieren. Von 11 bis 21 Uhr sind dann die Türen des Neustadter Saalbaus für Besucher geöffnet, die dann selbst in die Rolle der Verkoster schlüpfen möchten.

Der Eintritt beträgt pro Person und Tag 15,- Euro und beinhaltet zusätzlich das offizielle Sensus-Probiertglas. Die Eintrittskarten sind im Vorverkauf im MUNDUSvini – Das Weinhaus, Marktplatz 4 in Neustadt/Weinstraße oder direkt an der Tageskasse erhältlich. Der Kartenvorverkauf startet am 5. Oktober 2009. Der Erlös der Veranstaltung geht wie bereits im Vorjahr an den Kinderschutzbund e.V.

686 Wörter / 4.870 Anschläge (mit Leerzeichen)

Über MUNDUSvini:

Der *Große Internationale Weinpreis MUNDUSvini* ist der größte amtlich anerkannte internationale Weinwettbewerb unter dem Patronat der Organisation Internationale de la Vigne et du Vin (OIV) für Weine aus allen Anbaugebieten der Erde. Er wurde 2001 von der Weinakademie MUNDUSvini, einem Tochterunternehmen des Meininger Verlags in Neustadt an der Weinstraße, ins Leben gerufen und wird seitdem jährlich durchgeführt.

Die angestellten Proben werden der Prüfung einer internationalen Jury unterzogen, die sich aus renommierten und erfahrenen Degustations-Spezialisten aus aller Welt zusammensetzt. Die Bewertung erfolgt nach einem 100-Punkte-System und stützt sich auf die Geruchs- und Geschmacksprobe sowie eine individuelle Punktevergabe gemäß den Probetabellen des O.I.V. und der U.I.C.E. Die Auszeichnungen werden auf Grund eines gemeinsamen Beschlusses der Jury vergeben. Dabei ist die Zahl der Prämierungen entsprechend dem Reglement der O.I.V. auf maximal 30% der teilnehmenden Proben beschränkt.

Die besten Weine erhalten die Auszeichnungen „Großes Gold“, „Gold“ und „Silber“. Außerdem gibt es Sonderauszeichnungen für besondere Leistungen wie „Importeur des Jahres“ und „Erzeuger des Jahres“. Darüber hinaus sind die Prämierungen des Weinpreises von der Europäischen Union offiziell als Qualitätsprädikate anerkannt.

Weitere Informationen und Bildmaterial zum 9. Großen Internationalen Weinpreis MUNDUSvini erhalten Sie über:

Berit Schönrock
Meininger Verlag
Maximilianstraße 7-17
67433 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 06321 8908-19 10
E-Mail: schoenrock@meininger.de
www.mundusvini.com
www.meininger.de

Ausführliche Auskünfte zum Abschneiden einzelner Weinländer und deren Erzeuger erhalten Sie über:

Susanne Denzer
MUNDUSvini GmbH
Maximilianstraße 11
67433 Neustadt/Weinstraße
E-Mail: denzer@meininger.de
www.mundusvini.com